



HEILIG GEIST STADE
ST. ANSGAR HEMMOOR
ST. MICHAEL BREMERVÖRDE

KUNDE

Nr. 2

Februar 2016

SALZ DER ERDE



In früheren Zeiten – vor Konservierungsstoffen und Kühlschränken – diente Salz dazu, Lebensmittel haltbarer zu machen. Eine salzlose Kirche ist nicht nur fad, sondern läuft Gefahr zu vermodern.

Liebe Gemeinde,

seit dem 8. Dezember begleitet uns das Jahr der Barmherzigkeit, um den Akzent unseres Glaubens auf die „Barmherzigkeit Gottes“, das pulsierende Herz des Evangeliums, zu legen.

„Das Logo des Gebetsbildchens, das Weihnachten in unseren Kirchen verteilt wurde, veranschaulicht, wie der Gute Hirt in direkten Kontakt mit den Menschen kommt. Die Form einer Mandorla, einer mandelförmigen Umrandung, lässt im Stil einer Ikone die gleichzeitige Präsenz der göttlichen und menschlichen Gegenwart Christi, der sogenannten Zwei-Naturen-Lehre, aufleuchten. Drei konzentrische Ovale verdeutlichen in unterschiedlichen Blautönen die Bewegung Christi, der uns Menschen aus der Nacht der Sünde und des Todes zum Licht bringt. Auf der anderen Seite steht die tiefdunkle Farbe im Zentrum für die Undurchdringlichkeit der Liebe des Vaters, der alles verzeiht.“ - so erschließt der Kapuziner Br. Helmut Rakowski dieses Bild.

Danke für all Ihre Zeichen der Barmherzigkeit, die in den Weihnachtsskollekten für Adveniat und für afrikanische Katecheten die Summe von 5.945,67 € erbracht haben.

Danke allen, die auch dieses Mal wieder mitgewirkt haben bei der Sternsingeraktion im Versuch, Kinder zu motivieren, und denen, die als Organisatoren, Fahrer und Begleiter die Aktion erfolgreich durchgeführt haben. Stellvertretend seien hier genannt: K. Schumacher und G. Schreck, B. von Soden-Fraunhofen und K. Rapp sowie M. Duße und Ehepaar Gold.

Dank aber auch allen großzügigen Spendern, die insgesamt das erfreuliche Ergebnis von 9.862,39 vorweisen können.

Unsere besondere Freude ist es, dass unser Diözesanbischof im 111. Jahr der St. Ansgar-Kirche den weiten Weg aus Hildesheim nicht scheut, um beim „Evensong“ des Ansgarfestes dabei zu sein und so auch einmal die Hemmoorer Kirche persönlich kennen zu lernen.

Am Rosensonntag lädt zum 5. Mal die DJK Stade zu einem närrischen Kirchenkaffee ein. Die Kinder können wieder verkleidet in den Familiengottesdienst nach Heilig Geist kommen, um anschließend mit den Messdienern in den unteren Gemeinderäumen zu feiern.

Am Fastnachtsdienstag sind alle Kinder in Hemmoor von 16.00-18.00 Uhr zum Kinderfasching nach St. Ansgar eingeladen.

Der Aschermittwoch wird wieder ökumenisch mit der Johanniskirche gefeiert, dieses Mal sind wir Gastgeber. In der vierzigtägigen Bußzeit werden uns von Pfr. Rauchfuß Glaubensgespräche und ein Exerzitien-Emmauskurs angeboten. Ferner führen wir wieder Früh-/Spätschichten und Kreuzwegandachten durch.

Wegen einer Radioübertragung am 28. Februar entfällt der Samstaggottesdienst am 27. Feb. in St. Josef und wird stattdessen um 18 Uhr in Heilig Geist gefeiert.

Mit einem karnevalistischen „Stade ahoi“, wie es die hiesige Fastnachtsgilde ausdrückt, bin ich

Ihr Seelsorger Joachim Gabler

INFORMATIONEN FÜR DIE GESAMTPFARREI

Haben Sie Fragen zu Gegenwart und Zukunft der Kirche?

Sind wir in der Heilig-Geist-Pfarrei zwischen Bremervörde, Hemmoor und Stade „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“?

Wollen Sie darüber mit anderen ins Gespräch kommen?

Herzliche Einladung zu einem **Open Space**

am Samstag,
dem 13. FEBRUAR 2016,
von 10.00 – 18.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus St. Marien,
Hauptstraße 55,
21709 Himmelpforten



Wir wollen dieses Experiment wagen, weil wir glauben, dass es genug Menschen gibt, denen Glaube und Kirche am Herzen liegt.

Eine Anmeldung ist erforderlich für Verpflegung und Raum-planung, bitte bis zum 8. Februar im Pfarrbüro, Tel. 04141/62602 oder per Mail: hlgeiststade@t-online.de.

Neugierig geworden?

Weitere Infos unter www.heilig-geist-stade.de

Pfarrgemeinderat

Am **25. Februar** tagt der PGR um 19.30 Uhr in **Hemmoor**.

Firmkurs

Die Katecheten treffen sich am 4. Februar um 19.30 Uhr in St. Josef.

Die Firmbewerber kommen vom **19. – 21. Februar** in St. Josef zum **Kennenlernwochenende** zusammen.

Leben deuten – Glauben feiern

Vier Abende zum Thema „**Liturgie und persönlicher Glaube**“ in der österlichen Bußzeit

Die Liturgie ist Höhepunkt und Quelle allen christlichen Lebens - das hat das II. Vatikanische Konzil gesagt. Liturgie und Leben im Alltag gehören also zusammen. Wenn Liturgie und Leben nicht mehr zusammenklingen, wenn Frauen und Männer in den Gemeinden sich, ihr Leben, ihre Gotteserfahrungen nicht mehr in der Liturgie unterbringen und die Liturgie nicht mehr als Quelle ihres alltäglichen Lebens erleben, dann entscheidet sich daran sehr viel – für die Menschen, die Kirche vor Ort, für die Feier des Gottesdienstes. An dieser Stelle setzen die vier Themenabende zu „Liturgie und persönlicher Glaube“ an. Der spirituelle Zugang zur Liturgie und damit der Zusammenhang von liturgischer und geistlicher Bildung ist die Mitte dieser Veranstaltungsreihe.

Eingeladen sind alle, die einen liturgischen Dienst ausüben und alle, die ein Interesse an der Liturgie haben. **Die Themenabende finden jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr in St. Josef statt.**

16. Februar: Wie Gott im Gottesdienst wahr(nehmbar) wird –

„**Liturgie und Gottesbild**“

23. Februar: Gott spricht mich an – „**Wort Gottes in der Liturgie**“

01. März: ... da bin ich mitten unter ihnen – „**Versammlung im Namen Jesu**“

08. März: Mein Leben in der Liturgie wiederfinden – „**Liturgie und Biographie**“

Eine Teilnahme an allen Themenabenden ist erwünscht, da es einen inneren Zusammenhang gibt und wir miteinander einen Exerzitienweg in der österlichen Bußzeit gehen wollen. Herzliche Einladung also an alle liturgisch Interessierten aus Hemmoor, Bremervörde und Stade. Es ist vorgesehen, nach Ostern Verabredungen für die Weiterarbeit am Thema Liturgie vor Ort zu treffen.

Mit herzlichem Gruß

Hans Thunert, Pastoralreferent

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 15. Feb. an; Kosten: 6,- €.

Anmeldungen über: Renate Vornholt, Tel. 04141/411633 oder

Gemeindereferentin@heilig-geist-stade.de

Geistlicher Übungsweg in der Fastenzeit

Als „Geistlichen Übungsweg“ für 2016 hat Dr. Wilhelm Schäffer den Kurs „Freiheit gewinnen – Freiheit gestalten“ in das Internet gestellt (zu finden unter: www.spoletto-gengenbach.de, Link „Downloads“)

Ich habe es ausgedruckt und studiere es in der Fastenzeit. Wer Interesse hat, ist zu einem Austausch darüber eingeladen (bitte anmelden 04141/410948)

Pfarrer Oskar Rauchfuß

Termine in Heilig Geist und St. Josef



- Die Frauengruppe **kfd** lädt interessierte Frauen am **2. Februar** um **19.30 Uhr** nach St. Josef ein.
Thema: „Kirchenjahr und Brauchtum – eine Landkarte durchs Leben“
- Die **Autorengruppe Stade** kommt am **4. Februar** um 19.00 Uhr in St. Josef zusammen.
- Die **DJK** lädt am **7. Februar** ein zum karnevalistischen Kirchenkaffee **Kinderfasching** wird auch am **7. Februar** in den unteren Gemeinderäumen gefeiert.
- Der **Gebetskreis** trifft sich am **9. Februar** nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst in St. Josef.
- Die **Senioren 60-plus** machen am **10. Februar** den Gegenbesuch der Seniorengruppe von St. Wilhadi. Wir treffen uns um 15.00 Uhr an Heilig Geist und fahren gemeinsam zum Streuheidenweg.
- In Heilig Geist kommt am **12. Februar** um 20 Uhr der **Glaubensgesprächskreis** zusammen.
- **Wanderfreunde** brechen am **14. Februar** um 13 Uhr bei St. Josef zu ihrer Wanderung auf.
- Zur **Jahreshauptversammlung** lädt die **DJK** am **16. Februar** um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Heilig Geist ein.
- Literarisch interessierte Frauen kommen am **25. Februar** um 20 Uhr nach St. Josef zu „**Literatur am Abend**“.
- **Kommunionkurs:**
 - 5. Februar 17.30 Uhr Katechetentreffen
 - 6. Februar 9.30 – 13.00 Uhr Kommunionkurs
- **Kirchenchor:** mittwochs 20.00 Uhr in Heilig Geist
- **Bandproben:** 9. und 23. Februar 20.00 Uhr in Heilig Geist

Wer wäre bereit, für Heilig Geist oder St. Josef die Osterkerze zu gestalten? Bitte im Pfarrbüro melden.

Termine in St. Ansgar



- Am **Patronatsfest**, dem **3. Februar**, wird **Bischof Norbert Trelle** zu Gast in St. Ansgar sein. Die Vesper um 18.00 Uhr wird der Ökumenische Chor zusammen mit dem Himmelpfortener Gemischten Chor als **Evensong** gestalten. Im Anschluss freuen wir uns bei einem Vesperbrot auf eine persönliche Begegnung mit unserem Bischof.
- Zum **Kinderfasching** sind am **9. Februar** von 16 - 18 Uhr Kinder der 1.-4. Klasse eingeladen.
- Die **Senioren** kommen am **11. Februar** um 15.00 Uhr zum Gottesdienst zusammen und werden anschließend „Impressionen zu den vier Jahreszeiten“ hören und sehen.
- Am **17. Februar** tagt um 20.00 Uhr das **Leitungsteam**.
- **Messdiener:** 5. und 19. Februar, 16.00 – 17.30 Uhr
- **Ökumenischer Chor:** dienstags 19.30 Uhr

Termine in St. Michael



- ❖ Beim **Gesprächskreis** geht es am **1. Februar** um „Lea und Rahel – Die Frauen Jacobs“. Beginn ist um 20.00 Uhr.
- ❖ Am **16. Februar** berichtet Herr Victoria beim **Kreis der Über-60-Jährigen** von einer Reise zum Nordkap. Das Zusammensein beginnt um 15.00 Uhr mit dem Gottesdienst.
- ❖ **Kommunionkurs:** 4. und 25. Februar, jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Monatslied Februar 2016

Gotteslob Nr. 500 „Nun lässest du, o Herr“

Am 2. Februar begehen wir das Fest der „Darstellung des Herrn“ (im Volksmund auch „Mariä Lichtmess“ genannt): Jesus wird 40 Tage nach Seiner Geburt in den Tempel von Jerusalem getragen, um dem Herrn dargestellt und geweiht zu werden. Dabei begegnet Ihm der greise Simeon und stimmt einen Lobgesang an (Lk 2, 29 – 32).

Dieser Gesang hat seit dem Mittelalter seinen Platz gefunden im Nachtgebet der Kirche. Aber schon im alten Mönchtum in Palästina wird er regelmäßig verwendet und findet sich hier zum Abschluss der Vesper.

Nachdem Simeon Christus im Tempel begegnet ist, sieht er all seine Hoffnung erfüllt und kann vertrauensvoll sein Leben in Gottes Hände legen. Ihm ist das Licht Gottes begegnet, und deshalb kann beruhigt sein Leben Gottes Händen anvertrauen.

Wenn ein solcher Text zum Abschluss des Abendgebetes vorgetragen wird, wird damit auch deutlich, dass er zugleich in die Nachtruhe überleiten will. Ist die Sonne untergegangen, dann bleibt dem Menschen –jedenfalls in einer Kultur ohne Elektrizität– kein Tagwerk mehr zu tun.

So ist das Abendgebet der Kirche zugleich eine rituelle Überleitung in die Nacht, in der der Mensch sein Leben Gott überantwortet – ohne die Gewissheit am anderen Morgen wieder aufzuwachen, aber doch im gläubigen Vertrauen, dass Gott auch erloschenes Leben wieder erwecken kann.

Der Abend des Tages hat eine vielfältige Symbolik. Sie kommt sehr schön zum Ausdruck im Abendgebet GL 11,5 von Georg Christian Diefenbach: „Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.“

Das Lied „Nun lässest Du, o Herr“ ist in unserem Gotteslob deshalb eingeordnet in die Gesänge „Tod und Vollendung“. Es kann also gesungen werden in Gottesdiensten für die Verstorbenen. Aber man kann es natürlich auch zum Tagesabschluss verwenden.

Der Lobgesang des Simeon, das „Nunc dimittis“, ist in unzähligen Fassungen von großen und kleinen Komponisten, sowohl lateinisch wie deutsch auf uns gekommen. Aber es gab keine Fassung als schlichtes Gemeindelied. Das „Kirchenlied II“ von 1966 hat zum ersten Mal ein solches Lied von Georg Thurmair angeboten. Es hat in jeder Strophe vier Verse und erweitert damit den vorgegebenen Text der Heiligen Schrift. Der Text wurde in das erste „Gotteslob“ übernommen. Dazu wurde eine Melodie aus dem Genfer Psalter (1551) gewählt. Sie scheint sich nicht durchgesetzt zu haben. Deshalb bietet unser jetziges „Gotteslob“ eine neue Fassung an.

Das Lied ist in e-moll notiert und hat einen 6/8 Takt. Dadurch ergibt sich ein wiegender Rhythmus, der eine besinnliche Stimmung hervorruft. Es ist darauf zu achten, dass beim Singen nur die kurze Achtelpause in der Mitte eingehalten wird. Andernfalls wird der Sinnzusammenhalt zerrissen.

Pfarrer Eberhard Laufköter

**Vom 8. – 19. Februar
sind die Pfarrbüros geschlossen.**

ÖKUMENE

Ökumenische Bibelwoche



Unter dem Thema „**Augen auf und durch**“
geht es in der Bibelwoche um Texte aus dem Buch Sacharja.

So sieht der **Ablauf** der Woche aus (Beginn ist jeweils 19.30 Uhr):

01.02.: Heilig Geist

02.02.: Johannis

03.02.: Baptisten

04.02.: St. Cosmae

05.02.: Markus

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch (**10. Februar**) feiern wir um 19.00 Uhr wieder einen ökumenischen Gottesdienst, in diesem Jahr in der Heilig-Geist-Kirche.

Anschließend laden wir herzlich ein zu einer Begegnung im Pfarrsaal.

Weltgebetstag aus Kuba Freitag, 4. März 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4.3.2016 rund um den Erdball der Weltgebetstag gefeiert wird. Die Gebets-ordnung haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem o. g. Titel erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben der Generationen begreifen die Kubanerinnen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Aus: *Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Seminar im Rahmen des Luther-Jubiläums

An vier Donnerstagabenden referieren die Geistlichen von St. Wilhadi über zentrale Themen lutherischer Theologie und bieten Raum für Gespräch und Auseinandersetzung, jeweils 20.00-21.30 Uhr im Pastor-Behrens-Haus.

21.1.: „Aus Luthers Leben“ (Superintendent Dr. Thomas Kück)

28.1.: „Gerechtfertigt aus Glauben“ (Pastorin Claudia Brandy)

11.2.: „Der Umgang mit dem Wort Gottes“ (Pastor Götz Brakel und
Pfarrer Matthias Kaleth als ökumenischer Gast)

18.2.: „Luthergedenken – die Reformationsjubiläen im Wandel“

(Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy)

Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch wenn die Vortragsreihe im Januar bereits begonnen hat.

Marianne Neubüser

GOTTES NÄHE IN FREUD UND LEID

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Anna-Josephine Kraatz
Mathilda Sophie Pausch
Dominik Semrau



Nächster Taftermin: 27. März (Ostersonntag), 14.30 Uhr
Taufvorbereitung: 1. und 8. März, jeweils 20 Uhr

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen:

08.02. Elli Kintopf, Dollern (90 J.)
17.02. Emilie Rackelmann, Drochtersen (91 J.)
19.02. Heinz Radtke, Bremervörde (90 J.)



Wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchte, melde dies bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.

Wir beten für die Heimgerufenen:

Ekaterina Dutcak, Hemmoor
Waldemar Gelbert, Oldendorf
Alexandra Koch, Stade
Johannes König, Stade
Wilfried Marheineke, Stade
Hubert Matzel, Hemmoor
Heinz Nittmann, Bremervörde
Klaus-Dieter Pieterwas, Hemmoor
Reinhold Stober, Stade
Gisela Teodorczyk, Hemmoor
Maria Wojnarowski, Stade



Wenn Sie Termine, Mitteilungen, Informationen haben, die in der KUNDE erwähnt werden sollen, geben Sie dies bitte schriftlich ins Pfarrbüro (bis zum 10. eines Monats für den Folgemonat).

GOTTESDIENSTE vom 30.01. – 28.02.2016

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Gemeinde

| | | | | |
|-----|--------|--------------|---|--------------|
| Sa. | 30.01. | 16.30 | Mess-Feier (+ Fam. Sobik) | St. Josef |
| | | 18.30 | MF (+ Stephanie Sarg, JG) | St. Ansgar |
| So. | 31.01. | 10.00 | MF mit Taufen (+ Alfred Zemelka, + Franz Ziendek) | Heilig Geist |
| | | 10.00 | MF | St. Michael |
| Mo. | 01.02. | 08.45 | MF | St. Josef |
| Di. | 02.02. | 09.30 | MF Darstellung des Herrn (+ Anna Schmidt) | St. Josef |
| Mi | 03.02. | 08.45 | MF <i>hl. Ansgar, hl. Blasius</i> | St. Josef |
| | | 18.00 | Vesper mit Bischof Norbert Trelle beim Patrozinium | St. Ansgar |
| Do. | 04.02. | 09.30 | MF | St. Josef |
| FR. | 05.02. | 08.30 | MF und Anbetung | St. Michael |
| | | 19.00 | MF und Anbetung | Heilig Geist |

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte:

| | | | | |
|-----|--------|-------|---|--------------|
| Sa. | 06.02. | 16.30 | MF (+ Adelheid Günter, + Frau Gawron) | St. Josef |
| | | 17.00 | MF in polnischer Sprache | Heilig Geist |
| | | 18.30 | MF (+ Johannes Richter) | St. Michael |
| So. | 07.02. | 10.00 | Familiengottesdienst | Heilig Geist |
| | | 10.00 | MF u. Kinderkirche (+ Jürgen Ulrich JG, + Lucia Bartmann JG) | St. Ansgar |
| | | 14.30 | MF | St. Nikolaus |
| Mo. | 08.02. | 08.45 | MF | St. Josef |
| Di. | 09.02. | 09.30 | MF | St. Josef |

ASCHERMITTWOCH

| | | | | |
|-----|--------|--------------|--|--------------|
| Mi. | 10.02. | 09.30 | MF mit Austeilung des Aschenkreuzes | St. Josef |
| | | 18.30 | MF mit Austeilung des Aschenkreuzes | St. Michael |
| | | 19.00 | Ökumen. Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes | Heilig Geist |
| Do. | 11.02. | 09.30 | MF | St. Josef |
| | | 15.00 | MF bes. für Senioren mit Austeilung des Aschenkreuzes | St. Ansgar |
| Fr. | 12.02. | 06.30 | Frühschichtmesse | St. Michael |
| | | 18.15 | Kreuzweg | Heilig Geist |
| | | 19.00 | MF (++) Fam. Zobawa und Tietze) | Heilig Geist |

1. Fastensonntag

Kollekte: Diaspora-Opfer

| | | | |
|------------|--------------|---|--------------|
| Sa. 13.02. | 16.30 | MF | St. Josef |
| | 17.00 | MF in polnischer Sprache | Heilig Geist |
| | 18.30 | MF (+Hubert Matzel, +Wolfgang Schütz, JG) | St. Ansgar |
| So. 14.02. | 10.00 | MF <i>hl. Cyrill u. Methodius, hl. Valentin</i> | Heilig Geist |
| | 10.00 | MF (++) Elisabeth und Stefan Ruder) | St. Michael |
| Mo. 15.02. | 08.45 | MF | St. Josef |
| Di. 16.02. | 09.30 | MF | St. Josef |
| | 15.00 | MF bes. für Senioren | St. Michael |
| Mi. 17.02. | 06.30 | Frühschichtmesse | Heilig Geist |
| Do. 18.02. | 09.30 | MF | St. Josef |
| Fr. 19.02. | 06.30 | Frühschichtmesse | St. Michael |
| | 18.15 | Kreuzweg | Heilig Geist |
| | 19.00 | MF (++) Eltern Ogora und Meltzner) | Heilig Geist |

2. Fastensonntag

Kollekte: CARITAS

| | | | |
|------------|--------------|--|--------------|
| Sa. 20.02. | 16.30 | MF (+Elfriede u. Heinrich Mues, +Fam. Bugel) | St. Josef |
| | 18.30 | MF (+ Bernhard Schmeiser) | St. Michael |
| So. 21.02. | 10.00 | MF und Kinderkirche (+ Janusz Pilipczuk, ++ Hedwig u. Peter Wieder) | Heilig Geist |
| | 10.00 | MF (+ Bernhard Hühnerschulte, JG) | St. Ansgar |
| Mo. 22.02. | 08.45 | MF | St. Josef |
| Di. 23.02. | 09.30 | MF | St. Josef |
| Mi. 24.02. | 08.45 | MF <i>hl. Apostel Matthias</i> | St. Josef |
| | 19.00 | Spätschichtmesse | Heilig Geist |
| Do. 25.02. | 09.30 | MF | St. Josef |
| Fr. 26.02. | 06.30 | MF | St. Michael |
| | 18.15 | Kreuzweg | Heilig Geist |
| | 19.00 | MF (+ Lothar Beckmann) | Heilig Geist |

3. Fastensonntag

Kollekte: Gemeinde

| | | | |
|------------|-------|---|--------------|
| Sa. 27.02. | 18.00 | Probegottesdienst | Heilig Geist |
| | 18.30 | MF (+ Hubert Vollmers, JG) | St. Ansgar |
| So. 28.02. | 10.00 | Rundfunkgottesdienst (+ Franz Ziendek) | Heilig Geist |
| | 10.00 | MF (+ Johannes Deißling) | St. Michael |

Beichtgelegenheit

Heilig Geist: freitags vor dem Abendgottesdienst (18.30 – 18.45 Uhr)

St. Josef: samstags vor der Vorabendmesse (16.00 – 16.15 Uhr)

St. Michael und St. Ansgar: jeweils vor den Sonntagsgottesdiensten
(9.30 – 9.45 Uhr)

sowie individuell nach Absprache

Heilig Geist, Stade mit St. Josef
St. Ansgar, Hemmoor mit St. Nikolaus, Hechthausen
St. Michael, Bremervörde

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Pfarrer Matthias Kaleth | ☎ 04141/62602 |
| Pfarrer i. R. Oskar Rauchfuß | ☎ 04141/410948 |
| Pfarrer i. R. Eberhard Laufköter | ☎ 04141/8009880 |
| Gemeindereferentin Renate Vornholt | ☎ 04141/411633 |
| Diakon Peter Scheiermann | ☎ 04144/8648 |
| Pfarrsekretärin Mechthild Duße | ☎ 04141/62602 |
| Kindergarten St. Nikolaus | ☎ 04141/62272 |
| Kath. Altenheim | ☎ 04141/4097-0 |

Katholisches Pfarramt Heilig Geist
21680 Stade, Timm-Kröger-Str.16

☎ 04141 / 62602
Fax 04141 /600212

e-mail: hlgeiststade@t-online.de

homepage: www.heilig-geist-stade.de

Bürozeiten:

Bremervörde: Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr ☎ 04761/2414
Am Mahlersberg 13, 27432 Bremervörde
homepage: www.kath-kirche-brv.de

Hemmoor: Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr ☎ 04771/2458
Hauptstr. 2, 21745 Hemmoor
home: www.sankt-ansgar-hemmoor.de

Stade:

Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sparkasse Stade-Altes Land

IBAN: DE04241510050000002980